

Romantischer Weihnachtsmarkt auf der Donauwörther Altstadtinsel

Die Donauwörther Weihnacht strebt zum 3. Advent mit dem traditionellen Romantischen Weihnachtsmarkt auf der Altstadtinsel Ried dem Höhepunkt entgegen. Am Donnerstag 14.12. um 12:00 Uhr öffnen die aufwendig dekorierten Buden.

(13.12.2017) Vom Fischerplatz über die Hindenburgstraße bis zum Museumsplatz sind 30 Hütten für schönes weihnachtliches Kunsthandwerk und vielseitige Bewirtung aufgebaut worden. In diesem Jahr bietet der Weihnachtsmarkt neben Krippen und Krippenzubehör, verschiedenes Spielzeug, Dekoratives aus dem Erzgebirge, handgefertigte Schwibbögen, Christbaumschmuck und Klosterarbeiten auch handgestrickte Socken, Wärmekissen und vieles andere mehr. Die neuen Feuertonnen laden zum Verweilen bei einem Becher Glühwein, Feuerzangenbowle oder Punsch. Wie üblich ist auch dafür gesorgt, dass niemand hungrig vom Markt gehen muss: feine Steaks vom Hällischen Schwein, Bratwürste, Kässpätzle, Maronen, Waffeln und Crêpes warten darauf, genussvoll verzehrt zu werden.

Schon nach dem malerischen Rieder Tor begrüßt der Duft frisch gebrannter Mandeln die Gäste und macht Appetit auf einen gemütlichen Rundgang über den Weihnachtsmarkt, der seine romantische Atmosphäre besonders in den Abendstunden entfaltet, wenn die vielen Kerzen entlang der Wege aufgestellt wurden oder wenn die Bläserensembles, die Drehorgel oder Chöre die Gäste musikalisch in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Im Heimatmuseum zeigen viele Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre besonders kreativ gestalteten Schals und Taschen, kostbaren Stickereien oder Klöppelarbeiten, Schnitzwerke oder Patchworkarbeiten. Neben all diesen Kostbarkeiten rund um die im Heimatmuseum präsentierte Barockkrippe sind die Miniaturendrechsler mit den kleinen und sehr fein bemalten Figürchen und Szenen seit Jahren ein besonderer Anziehungspunkt. Im Erdgeschoss des Museums wird täglich in der Weihnachtswerkstatt und den Vorlesestunden ein spannendes Programm für Kinder angeboten, die zwischendurch auf dem Museumsplatz eine Runde auf dem kleinen Karussell drehen können.

Viele Betreiber der Buden auf dem Donauwörther Romantischen Weihnachtsmarkt spenden zumindest einen Teil ihrer Erlöse einer sozialen Einrichtung oder sie fließen der Vereinsarbeit zu. Im Heimatmuseum können auch in diesem Jahr wieder die beliebten Kalender und Postkarten von Christa Knitl erworben werden. Ein großer Anteil der Einnahmen spendet das Ehepaar Knitl wieder der Stiftung „Donauwörther Bürger in Not“.

Neu in diesem Jahr ist die Aktion „Christbaumloben“ der Tourist-Information und der Museen. Mit schönen Selfies, auf denen auch der Christbaum zu sehen sein soll, können sich die Gäste am Gewinnspiel beteiligen. Als Hauptpreis lockt ein Wochenende in Wertheim am Main, der jüngsten Mitgliedsstadt der „Romantischen Straße“. Mit diesem vielseitigen Angebot rund um den traditionellen Romantischen Weihnachtsmarkt, der am Sonntag

17.12. um 20:00 endet, möchte die Stadt Donauwörth alle Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.